

per Fax an

Ministerpräsident Ehud Olmert

Fax-Nr.: Fax: 00972-2-5664838

Sehr geehrter Herr Olmert,

ich bin tief bestürzt und entsetzt über die anhaltenden Kampfhandlungen im Gaza-Streifen, die trotz der Forderung des UN-Sicherheitsrates vom 8. Januar nach einem sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand fortgesetzt werden. Die Zivilisten sind die Hauptleidtragenden der Angriffe: Nach Angaben des palästinensischen Gesundheitsministeriums vom 14. Januar sind seit Beginn der israelischen Militäroffensive 1.013 Palästinenser getötet und 4.560 verletzt worden, darunter viele Frauen und Kinder. Nach Angaben eines israelischen Polizeisprechers wurden durch palästinensische Raketenangriffe bis zum 12. Januar vier israelische Zivilisten getötet und 58 verletzt. Die humanitäre Katastrophe in Gaza breitet sich weiter aus: 1,5 Millionen Menschen sitzen dort fest und sind Tod und Zerstörung ausgeliefert.

Um das Leiden der Zivilisten zu mindern, fordere ich Sie dringend auf:

- **unverzüglich eine ausreichend lange humanitäre Waffenruhe einzuhalten**, damit humanitäre Hilfsorganisationen nach Gaza gelangen können. Die derzeitige tägliche Feuerpause, die offenbar nicht uneingeschränkt von allen Konfliktparteien eingehalten wird, ist nicht ausreichend, um die dringend benötigte humanitäre Hilfe sicher an die Bedürftigen zu verteilen und medizinische Hilfe für Verletzte zu leisten.
- **die Zivilbevölkerung zu schützen**: Ihre Regierung muss dafür Sorge tragen, dass alle Angriffe auf Zivilisten und unverhältnismäßige Angriffe des israelischen Militärs beendet werden und dass sich die Soldaten an die Verpflichtungen halten, die ihnen durch die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht auferlegt sind.
- **medizinisches Personal, medizinische Einrichtungen und Krankenwagen zu schützen**: Die Soldaten müssen das medizinische Personal und die Krankenwagen in Gaza ZU JEDER ZEIT schützen. Im Besonderen ist es wichtig, dass Krankenwagen sich frei bewegen dürfen, um Verletzte und Tote nicht nur während der drei Stunden Feuerpause transportieren zu können.
- **Menschenrechtsbeobachter den Zugang zum Gaza-Streifen zu ermöglichen**: Menschenrechtsbeobachter müssen freien und sicheren Zugang in den Gaza-Streifen erhalten, um dort jegliche Verstöße gegen die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht zu untersuchen und zu veröffentlichen.

Gleichmaßen verurteile ich die wahllosen Raketenangriffe bewaffneter palästinensischer Gruppierungen auf die israelische Zivilbevölkerung in den Städten in Südisrael. Hamas und die bewaffneten palästinensischen Gruppen müssen die wahllosen Angriffe aus israelische Zivilisten umgehend stoppen und unverzüglich eine ausreichend lange humanitäre Waffenruhe einhalten.

Ich begrüße die Forderung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen nach einem sofortigen Waffenstillstand und setze darauf, dass Sie für Ihre Seite und die palästinensische Führung für die ihre sicherstellen, dass die UN Resolution umgehend umgesetzt und den schweren Verstößen gegen die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht ein Ende gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen